

Spickzettel

Bielefelder Silhouetten Nord



Folgen Sie dem Routen-Zeichen und genießen Sie malerische Landschaftsbilder und die Ausblicke auf markante Bauwerke im Norden Bielefelds!

- Schwierigkeit** Genuss-Radtour; überwiegend flach
- Dauer** 3 Stunden **Länge** 29 km **Anstieg** 150 m **Abstecher nach Heepen** 2 x 0,6 km
- Wege** Parkwege, Radwege, Nebenstraßen
Einige Strecken führen über Privatwege. Wir danken den Eigentümern für die Erlaubnis, die Wege nutzen zu dürfen.
- Umgebung** Stadt, Parks
- Zu entdecken** reizvolle Ausblicke: Stadtblick in Theesen, Viadukt am Obersee, Kirschblüten in der Straße Auf dem Langen Kampe, Ravensberger Park mit Ravensberger Spinnerei, die Giebel der Altstadt
- Start/Ziel** Tourist-Information im Neuen Rathaus (Stadtbahn-Haltestelle Rathaus)



Übersichtskarte 1:60 000

1 km | 2 km | 3 km

Themenroute „Bielefelder Silhouetten Nord“



Freizeit-Radrouten im Knotenpunkt-Netz
weitere Freizeit-Radrouten



Detailkarte Innenstadt 1:13 000

250 m



Das Knotenpunkt-Netz
In ganz Bielefeld sind die Radroutenkreuzungen – die Knotenpunkte – mit Nummern beschildert. Im Knotenpunkt-Netz sind Radtouren ohne große Vorbereitung möglich. Radeln Sie einfach von Knotenpunkt zu Knotenpunkt!



Ideale Ergänzung: Der Fahrradstadtplan Bielefeld
Kostenlos erhältlich in der Tourist-Information, beim Amt für Verkehr, in den Bezirksämtern und beim ADFC Bielefeld.

Impressum
Herausgeber: Stadt Bielefeld, Amt für Verkehr, August-Bebel-Str. 92, 33602 Bielefeld
Verantwortlich für den Inhalt: Olaf Lewald
Mitarbeit: Gabriele Weber, Barbara Choryan
Routenkonzept: mtg Planungsbüro Wijgers, Hannover
Redaktion und Gestaltung: friends Design und Kommunikation GmbH, Bielefeld
Kartengrundlage: bielefeldKARTE (06.2019) © Stadt Bielefeld, Amt für Geoinformation und Kataster (CC BY 4.0)
Titelfoto: Viadukt am Obersee, Ulrich Helweg
1. Auflage 2020



BI

Bielefelder Silhouetten Nord

Genuss-Radtour

www.bielefeld.de/radfremdlich

Rundtour, 29 km

Malerische Ausblicke

Die aussichtsreiche Tour führt auf überwiegend flacher Strecke vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten. Legen Sie zwischen Pausen ein im Bürgerpark, am Obersee, im alten Dorf Schildesche, im Ravensberger Park oder im Ortskern von Heepen!



Mit dem Elch zur Rudolf-Oetker-Halle blicken

Foto: Thorsten Böhm

Im nordöstlichen Teil des Bürgerparks – gegenüber der **1 Rudolf-Oetker-Halle** – steht diese Elchskulptur: Wie viele Kinder wollten wohl schon auf dem Rücken des Elches sitzen und die Welt von oben bestaunen?

Um die Ecke geschaut:

Das Graffiti an der Haltestelle Rudolf-Oetker-Halle verbindet in leuchtenden Farben Arminia-Bielefeld- und Stadtbahn-Motive.



Die **2 Universität Bielefeld** wurde 1969 gegründet. Sie ist die größte der sieben Bielefelder Hochschulen. An der Uni studieren 25 000 Studierende in 76 Studiengängen.



Fotos (3): Ulrich Helweg

3 Neben der Universität liegt die **Gartenstadt Wellensiek** aus den 1920er Jahren mit 500 Wohnungen.



Über den Obersee zum Viadukt blicken

Foto: Bielefeld Marketing GmbH

Der **6 Eisenbahnviadukt** in Schildesche wurde 1847 mit 28 Bögen gebaut und 1917 durch eine Brücke ergänzt. Die Gesamtlänge des Viadukts beträgt 400 Meter. Er hat eine Höhe von 18 Metern. Die Route führt durch einen der 15 erhaltenen Bögen.



Fotos (2): Ulrich Helweg



Abstecker: 5 Schildesche

Im Jahr 936 gründet die wohlhabende Adlige Marswidis (das heißt „die Berühmte, die Starke“) südlich des Johannisbaches ein Damenstift. Rund um das Stiftsgut mit seinen acht Höfen entstand das Dorf Schildesche, das seit 1930 zu Bielefeld gehört. Die gotische Stiftskirche aus dem 13. Jahrhundert ist Johannes dem Täufer geweiht.

Gehen Sie über den Platz an der Stiftskirche (Samstagvormittag Wochenmarkt) und durch die kleine Johannesstraße und entdecken Sie schicke Fachwerkhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert!



Zu den Kirschblüten Auf dem Langen Kampe

Foto: Gabriele Weber

Von Mitte/Ende April bis Anfang Mai lassen 200 japanische Kirschbäume die Straße **11 Auf dem Langen Kampe** auf über einem Kilometer Länge in tiefstem Rosa leuchten – ein beliebtes Ziel für Foto-Ausflüge.



Foto: Ulrich Helweg

Direkt an der Lutter liegt **7 Haus Milse**, das etwas unscheinbare ehemalige Herrenhaus und Rittergut derer von Fürstenberg-Stammheim aus dem 16. Jahrhundert.



Foto: NP Schelphof e. V.

8 KulturLand Schelphof

Auf einem Erlebnispfad können Sie das KulturLand am Schelphof erkunden und Landwirtschaft aus verschiedenen Perspektiven betrachten.

10 Radrennbahn

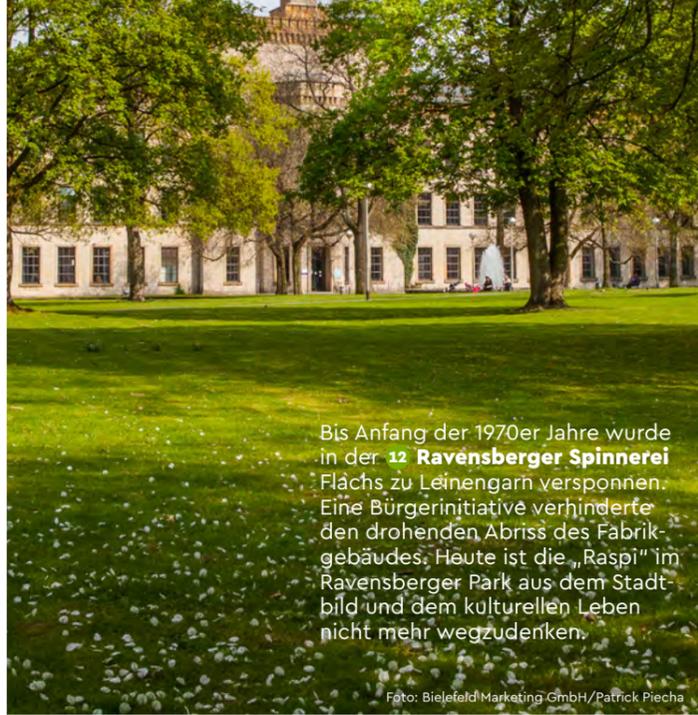
Die 1953 eröffnete, denkmalgeschützte Sportstätte gilt aufgrund ihrer hohen Steilkurven als eine der schnellsten Betonpisten Europas.



Foto: Claudia Bähm



Durch den Ravensberger Park zur Ravensberger Spinnerei



Bis Anfang der 1970er Jahre wurde in der **12 Ravensberger Spinnerei** Flachs zu Leinengarn versponnen. Eine Bürgerinitiative verhinderte den drohenden Abriss des Fabrikgebäudes. Heute ist die „Raspi“ im Ravensberger Park aus dem Stadtbild und dem kulturellen Leben nicht mehr wegzudenken.

Foto: Bielefeld Marketing GmbH/Patrick Piecha



Stadtsilhouetten zwischen Kesselbrink und Altstadt

Fotos (2): Ulrich Helweg

Das 1904 erbaute **14 Alte Rathaus** ist Amtssitz des Oberbürgermeisters. Es zeigt eine Mischung spätgotischer Motive mit Formen der Renaissance. Gehen Sie in den Innenhof und finden Sie das Hanse-Schiff hoch oben an dem reich verzierten Renaissance-Giebel, der aus dem 16. Jahrhundert stammt!



Foto: Bielefeld Marketing GmbH/Patrick Piecha

13 Kesselbrink

Früher hieß er Kötterbrink und war Weideplatz für Vieh, im 17. Jahrhundert Heilquelle mit Badebetrieb, später Marktplatz. Heute ist der größte innerstädtische Platz Bielefelds ein zentraler Treffpunkt mit Springbrunnen, Sitzmöbeln und – als Highlight – dem

größten innerstädtischen Skatepark Deutschlands. **Tipp:** Füllen Sie an der öffentlichen Trinkwasser-Zapfstelle Ihre Wasserflasche auf, schauen Sie den Skatern zu und lassen Sie Ihre Radtour für alle Sinne noch einmal Revue passieren!

Höhenprofil Themenroute „Bielefelder Silhouetten Nord“

